

	<p>Objekt: Koppchen und Unterschale aus milchblauem Glas</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: VI 16870 a,b</p>
--	--

## Beschreibung

Henkellose Tasse und zugehörige Untertasse aus cyanblauem Opakglas, jeweils mit Standring und mit Abrissnarbe am Boden. An den vergoldeten Rändern befindet sich jeweils eine goldstaffierte Bordüre aus Rundbögen und Schmuckelementen.

Die beiden Teile waren mit Sicherheit Teil eines zugehörigen Teegeschrirs aus der gleichen Glasmasse. Robert Schmidt bezeichnet diesen Farbton als "milchblau". In seinem Standardwerk zum brandenburgischen Glas bildet er einen Deckelpokal mit Schnitt- und Schliffdekor aus der Zechliner Glashütte ab, um 1750 (vgl. Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Abb. 16, S. 60). Im Gegenlicht scheint die Masse orangerot durch. Im Besitz der Stiftung Stadtmuseum befindet sich mit einem Walzenkrug ein seltenes frühes Beispiel aus diesem Material (Inv. Nr. II 95/334 A), ebenso im Bayerischen Nationalmuseum München (Inv. Nr. 36/204). Ein undekoriertes Koppchen mit Unterschale im Besitz Museums Angewandte Kunst Frankfurt a.M. könnte ebenfalls in diese Zeit datieren (vgl. Ohm, Europäisches und außereuropäisches Glas, 1973, Kat. 467, S. 214). Der feine Dekor datiert dieses Koppchen und Unterschale aber wohl in eine spätere Zeit als diesen. Schmidt bildet sie zusammen mit einer 12 cm hohen Teekanne ab und datiert das Geschirr auf 1800. Ein Dr. W. von Dallwitz (vermutl. Wolfgang Johann Sigismund von Dallwitz-Tornow, 1863–1928) soll es aus der Restauktion der Zechliner Hütte von 1890 erworben haben. Später gelangte dieses Exemplar als Schenkung dieses Privatsammlers in den Museumsbestand. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:

Hellblaues Opakglas / in Hilfsmodell  
geblasen, geformt, vergoldet

Maße:

Koppchen Höhe: 4,8 cm, Durchmesser: 7,9  
cm | Unterschale Höhe 2,9 cm,  
Durchmesser: 12,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1790-1810
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

## Schlagworte

- Farbglas
- Goldmalerei
- Koppchen
- Teegeschirr
- Vergoldung

## Literatur

- Robert Schmidt (1914): Brandenburgische Gläser. Berlin, Abb. 18, S. 61